Grundmuster - Verwendungsnachweis - für Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Das Grundmuster 3 enthält die zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung[1)] der Zuwendung erforderlichen Mindestangaben.

1) Im Interesse einer einheitlichen Vordruckgestaltung wurde davon abgesehen, für die Förderung von konsumtiven Ausgaben und Investitionsmaßnahmen verschiedene Grundmuster zu entwickeln.

Grundmuster 3 (Verwendungsnachweis)
Anlage 4 zu Nr. 10 VVG

....
(Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger) Ort/Datum
Tel.:

An

(Bewilligungsbehörde)

.....

Verwendungsnachweis

Betr.:.....
.....
.....
.....
(Zuwendungszweck)

Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde)

vom	Az.:	über	EUR
vom	Az.:	über	EUR
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges. bewilligt.			EUR
Es wurden ausgezahlt	insges.		EUR

I. Daten zur Erfolgskontrolle[1]

A ☐ **B** ☐ **C** ☐

II. Sachbericht

[1] Sofern nicht bereits in der Verwendungsbestätigung angegeben

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme einschließlich der Gegenüberstellung des erzielten Ergebnisses zu den vorgegebenen Zielen, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

III. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen[1)]	Lt. Zuwendungs-bescheid		Lt. Abrechnung	
Eigenanteil	EUR	v.H.	EUR	v.H.
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung[1) 2)]	Lt. Zuwendungs-bescheid		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungs-fähig	insgesamt	davon zuwendungs-fähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Insgesamt				

1) Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

2) Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

IV. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EUR
Ausgaben (Nr. III.2.)			
Einnahmen (Nr. III.1.)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

V. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

o die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,

o die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

o die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände - soweit nach Gemeindehaushaltsrecht vorgesehen - vorgenommen wurde.

....
(Ort/Datum) (Name[1])

[1] Unterschrift nur solange eine bestehende Förderrichtlinie die Schriftform anordnet.

VI. Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Bezirksregierung oder die sonstige baufachliche Stelle (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

....
(Ort/Datum) (Dienststelle/Name[1])

VII. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

....
(Ort/Datum) (Name[1])

[1] Unterschrift nur solange eine bestehende Förderrichtlinie die Schriftform anordnet.